

ABSCHLUSSBERICHT DES PROJEKTS (HYGIENE FÜR OBDACHLOSE MITMENSCHEN, PROJEKT ID: 2163) AUF WWW.RESPEKT.NET

“HYGIENETASCHEN FÜR OBDACHLOSE MITMENSCHEN”

ein Crowdfunding-Projekt des Verein MUT

Start Projektumsetzung: 12.11.2020

Ende Projektumsetzung: 31.01.2021

ABSCHLUSSBERICHT ALLGEMEIN

Durch mangelnde Hygiene oder dem fehlenden Zugang zu medizinischer Versorgung ist das Immunsystem von obdachlosen Menschen oft schon sehr geschwächt. Ein Virus stellt für diese Menschen somit eine besondere Bedrohung dar. Dies fördert die wichtige Körperpflege von Menschen, die sich diese Produkte selber leider nicht leisten können.

Ausbruch des Corona-Virus intensiviert Verein MUT vermehrt in die Verteilung von gefüllten Hygienetaschen an obdachlose Menschen.

Ein Hygienepaket enthält folgende Produkte:

- 5 MNS Masken
- Händedesinfektion
- 3 Sets Einweghandschuhe
- Duschgel
- Shampoo
- Rasierer
- Rasierschaum
- Zahnbürste
- Zahnpasta
- Seife
- Waschlappen
- Deo
- Nähset
- Nagelfeile
- Kondome
- Binden & Tampons

Die Verteilung der Hygienetaschen fördert die wichtige Körperpflege von Menschen und so dämmen wir die Gefahr einer Ansteckung von COVID-19 ein. Um auf die steigende Nachfrage reagieren zu können, organisierte Verein MUT ein Crowdfunding auf [respekt.net](http://www.respekt.net), um die Finanzierung von 300 Hygienepaketen schnell sicherstellen zu können.

Was tun, wenn man kein Zuhause hat, in dem man auf bessere Zeiten warten kann? Oder wenn man sich sanitäre Einrichtungen mit vielen anderen Menschen teilen muss? Vor genau diesem Problem stehen mehr als 20.000 wohnungs- und obdachlose Menschen in Österreich. Durch mangelnde Hygiene oder dem fehlenden Zugang zu medizinischer Versorgung ist das Immunsystem der Betroffenen oft sehr geschwächt. Ein Virus stellt für diese Menschen somit eine besondere Bedrohung dar. Durch die hohe Ansteckungsrate von COVID-19 geht die Hygieneversorgung obdachloser Mitmenschen uns alle etwas an.

Der Verein hat schnell auf die Krise reagiert und umstrukturiert. Denn auch wenn die Arbeit nun anders aussieht, eines ist völlig klar: der Verein MUT gibt seine Mission trotz Krise nicht auf. Menschen, die Hilfe benötigen, sollen diese auch bekommen.

Die von MUT geleistete Arbeit ist nicht nur für Betroffene wichtig, sondern auch gesamtgesellschaftlich unverzichtbar. Wie gut wir die Coronakrise durchstehen, wird sich vor allem auch daran messen, wie die Vulnerabelsten unter uns sie durchlebt haben werden. Aus diesem Grund war es dem Verein MUT ein Anliegen ein Crowdfunding Projekt zu starten.

Mit Hochdruck und viel Elan arbeiteten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von MUT daran das Projekt kurzfristig und so schnell wie möglich umzusetzen, sodass das Projekt letztendlich ohne Schwierigkeiten umgesetzt werden konnte.

Neben dem Aspekt der Hygiene war es MUT auch wichtig, wenn möglich, biologische Produkte und recycelte beziehungsweise recycelfähige Verpackungen zu verwenden. Speziell Bio-Shampoo und Bio-Duschgel konnte in großen Kanistern gekauft und in kleinere Flaschen umgefüllt werden. Somit wurde das Budget optimal ausgenutzt.

Die gesetzten Ziele wurden Dank der Unterstützer dieses Crowfundings erfüllt und es konnten alle 300 Hygienetaschen gekauft und befüllt werden und zu einem Teil bereits an die betroffenen bedürftigen Mitmenschen ausgegeben werden.

Die Hygienepakete bedeuten auch 300-mal ein sicheres Gefühl für Betroffene. Der Verein MUT freut sich ganz besonders über den positiven Abschluss des Crowfundings! Dadurch hat auch das Team großen Aufwind bekommen. Jeder einzelne Spender und jede einzelne Spenderin haben einen wichtigen Teil dazu beigetragen dieses soziale Projekt zu finanzieren und somit auch zu realisieren.

Von ganzem Herzen möchte MUT sich auch bei dem Team von respekt.net bedanken, die gemeinsam mit dem Verein MUT die Hygienetaschen-Aktion hinaus in die Welt getragen haben.

Vielen, vielen Dank an Euch alle: Fürs Weitersagen, Teilen, Mitmachen, Dabeisein und vor allem fürs Wir sein! Gemeinsam können wir die kleinen Alltagsorgen von obdachlosen Mitmenschen verschwinden lassen oder zumindest verringern!

WELCHEN GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN ZWECK HAT DAS PROJEKT ERFÜLLT?

Seit März 2020 richtet sich der gesellschaftliche, politische sowie mediale Fokus auf die Eindämmung des Virus COVID-19. Die umgesetzten Maßnahmen beziehen sich immer auf

die Einhaltung von Hygienerichtlinien, um eine Verbreitung zu verhindern. Für obdachlose Mitmenschen, die keinen Zugang zu sanitären Anlagen und Hygieneprodukten haben, sind die aktuellen Hygieneempfehlungen oft schwer zu erreichen. Genau dort setzte Verein MUT mit dem umgesetzten Crowdfunding an und versorgte wohnungslose sowie obdachlose Menschen mit den, in dieser Zeit, so wichtigen Pflegeprodukten. Auch andere soziale Einrichtungen in Wien wurden mit Hygieneartikeln beliefert um den Betroffenen die so wichtige Körperpflege zu ermöglichen.

MUT hatte sich mit dem Start des Crowfundings zum Ziel gesetzt, 300 befüllte Hygienetaschen an den Mann und an die Frau zu bringen. Die Empfänger waren und sind stets marginalisierte, von Armut betroffene Menschen.

WIE WAREN REAKTIONEN ANDERER ZU DIESEM PROJEKT?

Neben der positiven Berichterstattung von diversen regionalen Medien waren auch alle Beteiligten - von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über freiwillige Helfer bis hin zu den betroffenen obdach- oder wohnungslosen Menschen begeistert.

Auch in den sozialen Medien war eine positive Diskussion spürbar, die sich beteiligenden Personen waren erfreut, dass auch benachteiligten Menschen, gerade in der Krise, den Zugang zu Hygiene ermöglicht bekommen. Einige waren sogar persönlich beruhigt, da sie dies als wirksame Maßnahme zur Eindämmung der Verbreitung des Virus wahrnehmen.

WOFÜR WURDE DAS GESPENDETE GELD KONKRET AUSGEGEBEN?

Das Spendenziel von 4.545,- € wurde in der vorgegebenen Zeit erreicht und floss in die Beschaffung von 300 Hygienetaschen sowie den nötige Pflegeprodukten.

Ein Hygienepaket enthält: Kulturbeutel, Shampoo, Seife, Rasierer, Rasierschaum, Waschlappen, Zahnbürste, Zahnpasta, Deo, 3 Sets Einweghandschuhe, Händedesinfekt, 5 MNS Masken, kleines Nähset, Nagelfeile sowie Tampons und Binden für Damen. Diese werden nun an obdachlose Mitmenschen verteilt.

WIE WERDEN SIE DIE MILDTÄTIGKEIT DES PROJEKTES NACHWEISEN?

Das Thema "Hygiene für obdachlose Menschen" rückt verstärkt in den Blickpunkt. Durch mangelnde Hygiene oder dem fehlenden Zugang zu medizinischer Versorgung ist das Immunsystem der Betroffenen oft sehr geschwächt. Ein Virus stellt für diese Menschen somit eine besondere Bedrohung dar. Dies fördert die wichtige Körperpflege von Menschen, die sich diese Produkte selber leider nicht leisten können. Durch die hohe Ansteckungsrate von COVID-19 geht die Hygieneversorgung obdachloser Mitmenschen uns alle etwas an.

Hygiene für Alle

Darum starten wir, der Verein MUT, unser 2tes Crowdfunding um obdachlosen Menschen die nötigen Hygieneartikel zukommen zu lassen. So dämmen wir die Gefahr einer Ansteckung von COVID-19 gemeinsam ein.

Wir wollen auch diesmal das Ziel von 300 befüllten Hygienetaschen erreichen um diese so schnell wie möglich an obdachlose Mitmenschen verteilen zu können.

Hygienetaschen können direkt bei uns im Vereinszentrum abgeholt werden, wir kooperieren jedoch auch mit diversen Wiener Obdachlosentagesstätten und anderen sozialen Wiener Organisationen (Haus Esther, Axzept, Wärmestube Apolllogasse, s'Häferl, P7, Sankt Elisabeth Stiftung, Footprint, Fairplay Streetworkers, Wiener Bedarfshilfe, Suchthilfe Wien u.a.), denen wir bei unseren wöchentlichen Ausfahrten neben Lebensmitteln auch unsere Hygienetaschen anliefern. Die Mitarbeiter der Organisationen verteilen diese dann an ihre Klienten.

Zusätzlich dazu machen wir sobald die Nächte kälter werden regelmäßige Ausfahrten um obdachlose Mitmenschen direkt auf Wiens Straßen mit Winterkleidung, Schuhen, sowie Decken und Schlafsäcken zu versorgen. Auch hier dürfen unsere Hygienetaschen selbstverständlich nicht fehlen!

Abschließend möchten wir noch einmal verdeutlichen, wie wichtig Hygiene in der aktuellen Krisenzeit ist. Das Immunsystem marginalisierter Menschen ist aus diversen Gründen ohnehin angeschlagen.

Viele Organisationen kümmern sich im Bereich der Obdachlosenhilfe um sehr vielfältige materielle Hilfe, jedoch wird gerade der Bereich Hygiene oft nicht ausreichend abgedeckt. Wir, der Verein MUT, haben über die letzten Jahre festgestellt, dass hier ein großer Nachholbedarf besteht und haben uns dieses Themas speziell angenommen. Wir sehen uns darin bestätigt, da dieses Angebot von Seiten bedürftiger Menschen sehr gut & gerne angenommen wird.

MUT konnte seit des Corona-Ausbruchs rund 750 gefüllte Hygienetaschen an obdachlose Mitmenschen weitergeben.

FOTOS:





